

Anfrage der CDU-Ratsfraktion für den Bau- und Verkehrsausschuss am 10.12.2025

Querungshilfe Altenaer Straße

Auf Initiative der CDU Lüdenscheid wurde vor der Sperrung der Rahmedetalbrücke eine Querungshilfe auf der Altenaer Straße errichtet. Diese sollte Fußgängern dienen, die aus Richtung des Wiesentals die Altenaer Straße auf dem Weg zur Bushaltestelle überqueren müssen. Leider wurde jene Querungshilfe so weit von der Bushaltestelle entfernt positioniert, dass sie nur von wenigen Fußgängern genutzt wurde. Aufgrund der Brückenbaustelle wurde die Querungshilfe mehrmals verlegt und schließlich entfernt.

Kann die Stadt Lüdenscheid mit Straßen.NRW einen Standort in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle abstimmen, damit die Querungshilfe nach Beendigung der Brückenbaustelle dauerhaft an einem sinnvollen Ort positioniert wird?

Sollte dies aus Gründen von Mindestabständen zu Kreuzungen oder ähnlichen Vorgaben nicht möglich sein, kann dann die Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe zur Querungshilfe positioniert werden?

Stellungnahme der Stadtverwaltung:

Nach Kenntnis der Verwaltung wurde die Lage der Querungshilfe seinerzeit mit dem Baulastträger der Straße, dem Landesbetrieb Straßenbau NRW (StrNRW), abgestimmt und war aufgrund der örtlichen Zwangspunkte (Lage der Bushaltestellen und Straßeneinmündung sowie der Querschnittsbreiten) alternativlos. Da der hier befindliche Straßenabschnitt sanierungsbedürftig ist, wird die Verwaltung insbesondere die Fragestellung nach einer Verlagerung der Bushaltestelle mit dem Landesbetrieb StrNRW im Kontext des Sanierungsprogramms weiter erörtern. Der Landesbetrieb wurde über den Sachverhalt bereits unterrichtet.

D.Bm
i.A.

gez. Stephan Theo Hammer

Stephan Theo Hammer